

Vd
2222



III, 40.



41
Auszug
Eines Schreibens aus Görlitz

Vom 2. December 1745.

Worinnen die Flucht
Des Fürsten von Lobkowitz,
Mit der
Oesterreichischen Armee

Beschrieben wird,

Auch wie man ohnweit Hennersdorff ein Weib
mit abgeschnittenen Brüsten, und einige Männer mit
abgehauenen Armen und zerspaltenen Köpfen gefun-
den, &c. &c.

Kann als ein

Anhang der zweyten RELATION

Vonder Preussischen Armeen Thren Unternehmungen,
in der Lausitz dienen.



Auszug Eines Schreibens aus Görlitz

Wom 2ten December 1745.

Aus sechs Trübsalen hat uns der Herr errettet, und in der siebenden wird uns kein Uebel rühren. Die unaufhörlichen Erfindungen neuer Auslagen haben die gute Lausitz zeithero bis auf den Knochen angefressen, und es fehlte zu unsern Verderben nichts mehr, als der ganz unerwartete Einfall, aus unserer Stadt einen Waffen-Platz zu machen.

Mein Herr! Sie sind ein Geistlicher, und haben eben nicht nöthig, die Krieges-Händel zu verstehen, allein, ich bin überzeugt, daß Ihnen die Fehler so gleich sichtbar geworden sind, so bald Sie nur gehöret haben, daß man an einen unhaltbahren Ort ein so beträchtliches Magazin angeleget und mit einer Bedeckung von 250. Mann versehen hat. Ich weiß zwar, daß Sie mir die zu der Zeit in der Nähe gestandenen Oesterreichischen



schen Truppen entgegen stellen werden; allein, in wie weit sich auf solche leichte und zum Lauffen angewöhnte Hülfß-Böcker zuverlassen sey, haben die guten Sächsischen Regimenter in der Action bey Hennersdorff erfahren.

Diese mehr als Barbarischen Böcker, so uns zum Leben gegeben zu seyn geschienen, haben uns zum Tode gereicht, und die wir als Feinde fürchteten, sind unsere Beschützer worden. Ich habe ohnweit Hennersdorff ein armes Sächsisches Bauer-Weib mit Augen gesehen, welcher diese Barbaren die Brüste, die edelsten Werkzeuge menschlicher auferziehung, abgeschnitten; Männer, denen die Köpfe zerspalten, und andere, denen man zum Zeitvertreib die Hände abgehauen hatte. Dieses waren diejenigen 22000. Helden, welche den 23. November ohne ein Schwert zu blößen, in vollen Springen die Ober-Lausiß verließen, und sich in die Felsen Löcher der Böhmischen Gebürge versteckten, da immittelst die Sachsen vor sie büßen müssen. Hier war der Heer-Führer eben so flüchtig, als der schnelle Bandur. Sie können sich von diesen Weitlauffen keinen besseren Begriff machen, als wenn Sie sich den Fürsten Lobkowitz vorstellen, so, wie ich denselben in Posthause zu Waldow, 3. Meilen

len von Görlitz, und eben so weit von Hennerd-
gesehen.

Se. Durchl. beliebten weiche Eyer zu essen,
kaum waren dieselben auf die Tafel getragen;
So fingen die Preussischen harten Eyer in Hen-
nersdorff an zuspieren. Dieser Schall hatte
in den Herzen des Fürsten von Lobkowitz eben
die Wirkung, als die Posaunen an denen Mau-
ren zu Jericho. Er ließ die Eyer fahren, und
flohe bloß darvon. Erinnern Sie sich, mein Her-
zens-Freund! der Schlacht bey Mühlendorff 1322.
zwischen Ludovico Bavaro, und Friderico Au-
striaco, bey welcher der General Schweppermann
sich einen ewigen Namen erworben: und da-
nach gehaltener Schlacht nur wenige Eyer übrig
waren; so distinguirte der Kaiser Ludovicus
seinen braven Schweppermann damit, daß er je-
den bey sich habenden Officier ein Ey, dem
Schweppermann aber zwey Eyer vorlegte, mit
den Worten:

Dem Mann ein Ey,

Schweppermann aber zwey.

Solte der Fürst von Lobkowitz unvermuthet bey
seiner Principalin an eine so schmale Tafel ge-
rathen; so würde es nach Verdienst heißen.:

Dem Mann ein Ey,

Lobkowitz aber vorbehey.

Vd 2222

ULB Halle 3
004 075 919

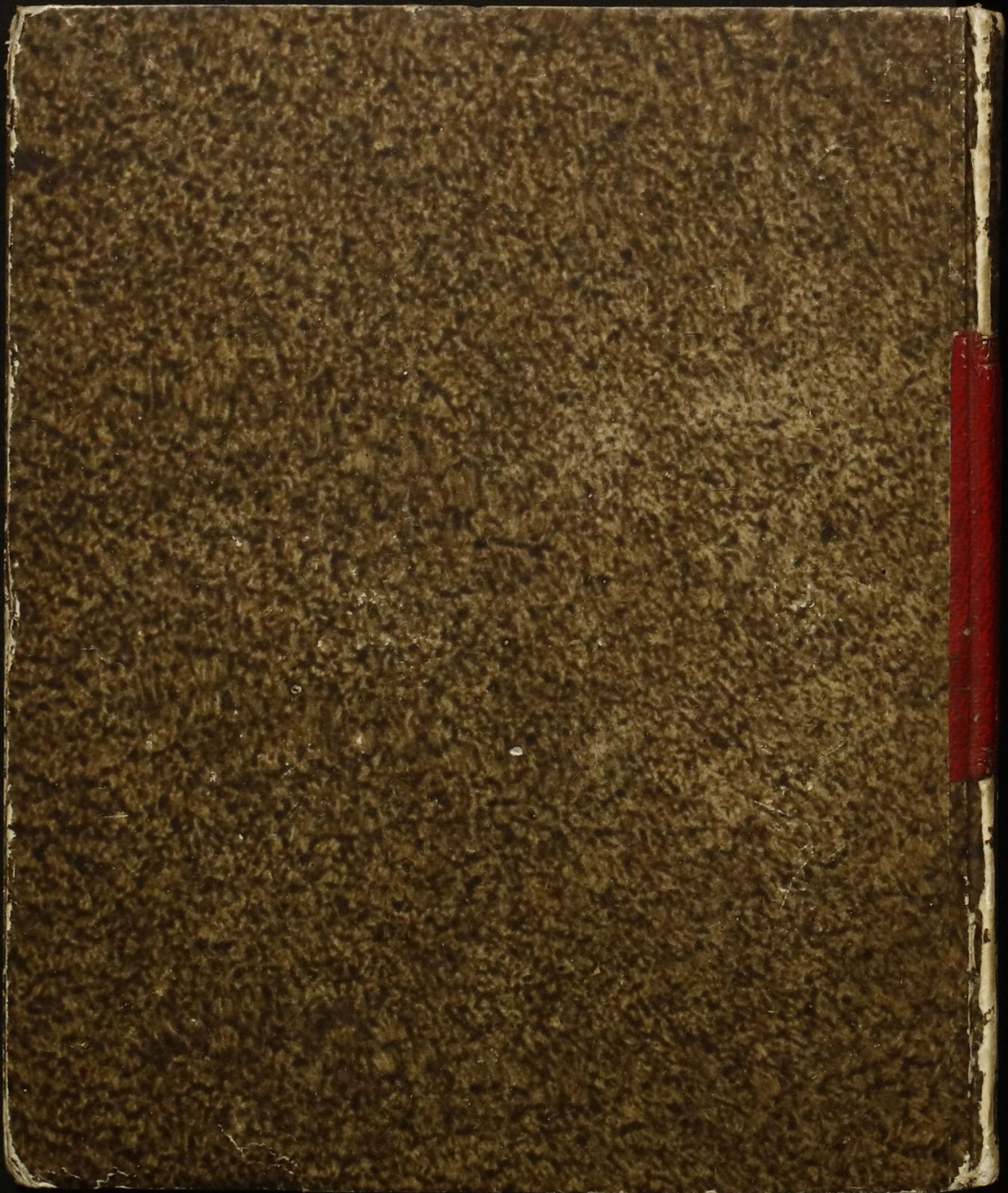


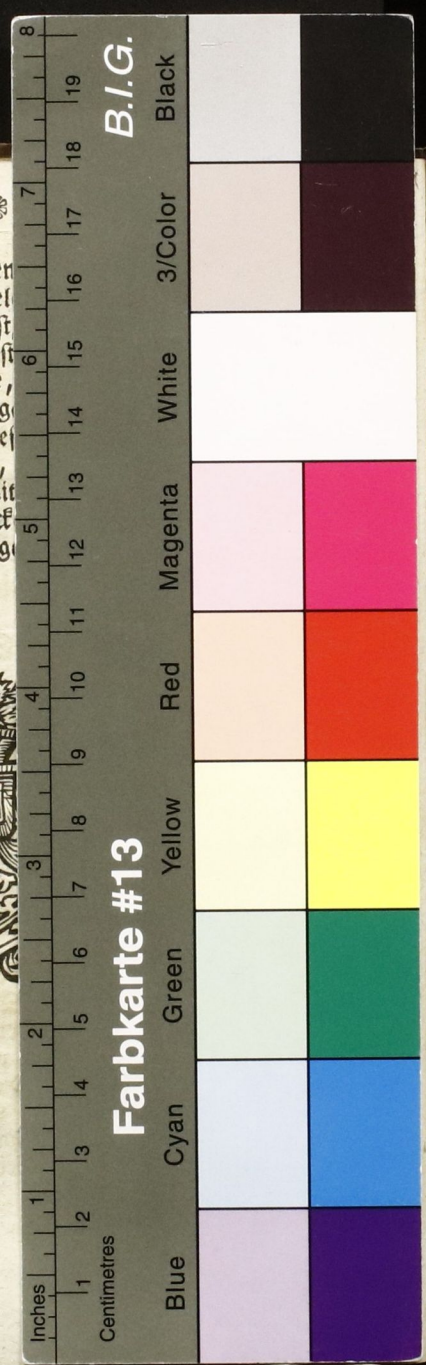
Sb.

vnd

Mit







11
Auszug
Eines Schreibens aus Görlitz

Vom 2. December 1745.

Worinnen die Flucht
Des Fürsten von Lobkowitz,

Mit der
Oesterreichischen Armee

Beschrieben wird,

Auch wie man ohnweit Hennersdorff ein Weib
mit abgeschnittenen Brüsten, und einige Männer mit
abgehauenen Armen und zerspaltenen Köpfen gefun-
den, ic. ic.

Kann als ein

Anhang der zweyten RELATION

Von der Preussischen Armeen Thren Unternehmungen,
in der Lausitz dienen.